



Sociability —The quality of being sociable
Geselligkeit – der Wert des Geselligseins

Calvin Campell, CALLERLAB

CALLERLAB, this year (2019), had a big push to promote sociability. I didn't attend CALLERLAB this year, but I have felt for years that the social aspects of a square dance club are probably more important than the dancing in the continued success of any square dance club. Square dancing may get newcomers in the door, but sociability keeps them coming back.

In the modern day square dance world, sociability often takes a back seat. The main goal of the dance seems to be to pay the bills, and many clubs are dependent on guests to carry a lot of that load. This often means hiring callers that draw the big crowds. It means greeters at the door and snacks, etc. The evening of dancing often becomes just a lot of work for many people. Most of these workers have little time to sit down and talk with other club members. They are too busy making sure the guests will come back.

I feel that the caller can be an important part of sociability, but not the way present callers are utilized. Most of the callers are just hired hands that walk in, call a dance, and go home. These callers certainly have their social circle, but in square dancing today, it mostly consists of the adoring public that follows them around from dance to dance.

The caller can only be a part of the social glue of any square dance club if he/she belongs to that club. He/she needs to feel close to the members of that club. The caller needs to be considered a "friend" and not a "hired hand." Friends take care of each other. Callers who are "friends of the dancers" become part of the club in ways

CALLERLAB hatte in diesem Jahr (2019) eine große Kampagne, um Geselligkeit zu fördern. Ich war in diesem Jahr nicht dabei, aber ich bin schon seit Jahren der Meinung, dass die sozialen Aspekte eines Square Dance Clubs für den anhaltenden Erfolg jedes Clubs wahrscheinlich wichtiger sind als das Tanzen. Das Tanzen bringt vielleicht neue Leute, aber die Geselligkeit sorgt dafür, dass sie immer wiederkommen.

In der heutigen Square Dance Welt tritt die Geselligkeit oft in den Hintergrund. Das Hauptziel des Tanzabends ist anscheinend das Bezahlen der Unkosten, und viele Clubs sind abhängig von Gästen, um einen Großteil davon zu decken. Das bedeutet oft das Engagieren von Callern, die viele Tänzer anziehen; es bedeutet Leute, die die Tänzer am Eingang willkommen heißen, Snacks usw. Für viele Leute wird so der Tanzabend oft einfach zu viel Arbeit. Viele dieser Helfer haben wenig Zeit, um sich hinzusetzen und mit anderen Clubmitgliedern zu reden. Sie sind zu beschäftigt dafür zu sorgen, dass die Gäste wiederkommen.

Ich glaube, dass der Caller ein wichtiger Faktor der Geselligkeit sein kann, aber nicht in der Art, wie heutige Caller eingesetzt werden. Die meisten Caller sind nur bezahlte Angestellte, die kommen, einen Tanzabend callen und dann wieder nach Hause fahren. Diese Caller haben sicherlich auch ihr soziales Umfeld, aber das besteht meistens aus bewundernden Fans, die ihnen von Tanz-Event zu Tanz-Event folgen.

Ein Caller kann nur ein Teil des sozialen "Kitts" jedes Square Dance Clubs sein, wenn er/sie zum Club gehört. Er/sie muss sich den Mitgliedern nahe fühlen und als

no guest caller can match. He/she knows the strengths and weaknesses of each of the club members. Such a caller can contribute greatly to the success of all the dancers because they know when and how to help the individuals.

When I was the "club caller", the dancers would often come to me with their problems with certain "basics." I held workshops to give them the knowledge and experience to overcome their dance problems. Many dancers would never consider approaching a guest caller to do the same.

If a caller is calling for the same club frequently, they feel comfortable with taking the lead on improving the dancing abilities of everyone in the club. Becoming a good square dancer takes time, sometimes years. Dancers often need mentors long after graduation. The best mentors are "club callers."

"Freund", nicht als "bezahlter Angestellter" gesehen werden. Freunde kümmern sich umeinander. Caller, die "Freunde der Tänzer" sind, werden Teil des Clubs in einer Art, die Gastcaller nie erreichen können. Er/sie kennt die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Clubmitglieds. Solch ein Caller kann sehr zum Erfolgserlebnis aller Tänzer beitragen, da er/sie weiß, wann und wie man dem Einzelnen helfen kann.

Als ich der Clubcaller war, kamen die Tänzer oft mit ihren Problemen hinsichtlich ganz bestimmter problematischer "Basics" zu mir. Ich machte Workshops, um ihnen das Wissen und die Erfahrung zu geben, diese Probleme zu überwinden. Viele Tänzer würden niemals auf die Idee kommen, einen Gastcaller darum zu bitten.

Wenn ein Caller häufig für denselben Club callt, dann sind die Mitglieder zufrieden, dass er es übernimmt, die tänzerischen Fähigkeiten jedes Einzelnen zu verbessern. Ein guter Tänzer beim Square Dance zu werden braucht Zeit, manchmal Jahre. Tänzer brauchen oft Mentoren, also Förderer, lange nach ihrer Graduierung. Die besten Mentoren sind Clubcaller.

Übersetzung von Helmut Reitz



EAASDC - Schwarzes Brett EAASDC - Notice Board



Am „Schwarzen Brett“ der EAASDC, erreichbar von der EAASDC Homepage über den Link „Für Tänzer und Clubs“, ist Euer Raum für

- Private Kleinanzeigen
- "Verloren und gefunden"
- "Angebote und Gesuche" von Mitfahrgelegenheiten . . .

⇒ Kleinanzeigenwünsche bitte direkt an den Webmaster: webmaster@eaasdc.eu

